

Medienkonferenz

Korridorstudien im strategischen Entwicklungsprogramm Nationalstrassen

8. März 2023

Agenda

- Begrüssung und Einleitung
- Korridorstudie – Ziel, Gegenstand Ablauf
- Haltung und Rolle Kanton Thurgau
- Haltung und Rolle Kanton Aargau
- Fragen

Referenten

Jürg Röthlisberger

Direktor des Bundesamts für
Strassen (ASTRA)



Dominik Diezi

Regierungsrat Kanton Thurgau,
Chef Departement für Bau und
Umwelt



Dölf Biasotto

Landammann Kanton Appenzell
Ausserrhoden, Vorsteher
Departement Bau und
Volkswirtschaft





Inhalt der Botschaft

Der Bundesrat beantragt alle 4 Jahre:

- Einen **Zahlungsrahmen** für Betrieb, Unterhalt und Ausbau im Sinne von Anpassungen der Nationalstrassen;
- Die Aufnahme zweckmässiger, baureifer und prioritärer Projekte in einen **Ausbauschnitt** des Strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrassen;
- Einen **Verpflichtungskredit** für die Umsetzung der Projekte aus dem jeweiligen Ausbauschnitt und die grösseren Vorhaben;
- *Notwendige Anpassungen am Beschluss über das Nationalstrassennetz*





Ausgangslage – Bedeutung der Nationalstrassen

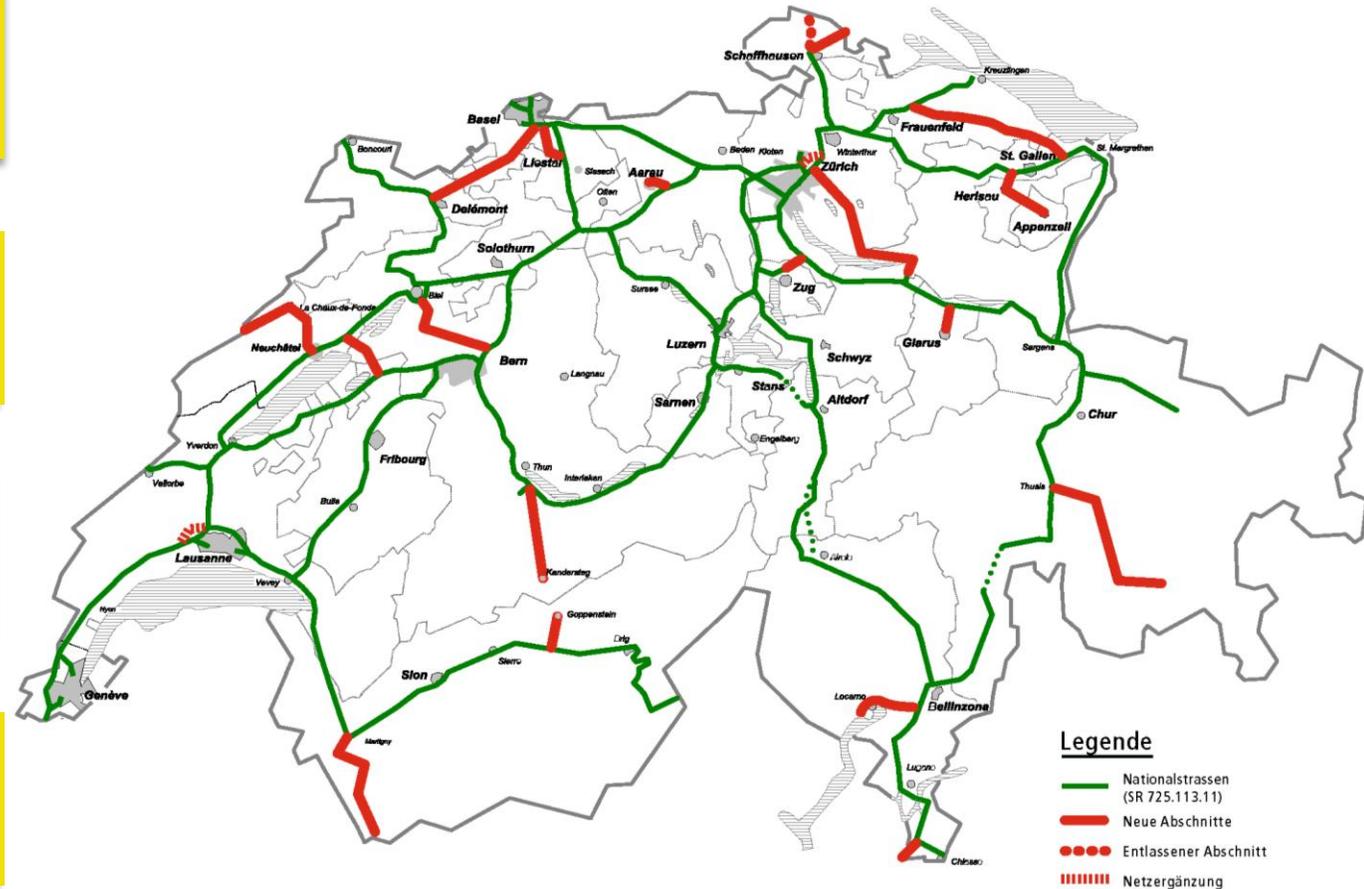
Die Nationalstrassen ...

... stellen **Strassenverbindungen** von nationaler Bedeutung sicher

... **verbinden und erschliessen** alle Landesteile und Regionen

... **entlasten** das nachgelagerte Strassennetz

... ermöglichen **Wachstum und Wohlstand**



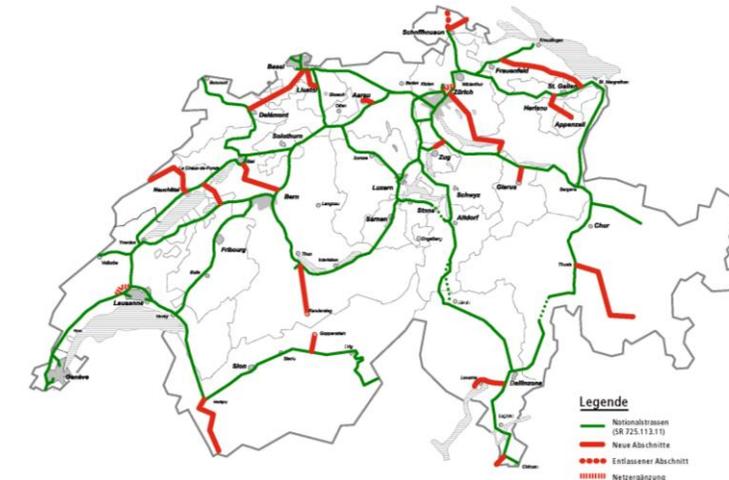


Ausgangslage – Bedeutung Nationalstrasse

Kennzahlen Nationalstrasse

Netzlänge	2'254,5 Kilometer
Wiederbeschaffungswert*	ca. 107 Milliarden Franken
Anteil Fahrleistung privaten Strassenverkehr	ca. 40 %
Anteil Fahrleistung strassenseitiger Güterverkehr	ca. 74 %
Anteil Länge am gesamten Strassennetz	ca. 3 %
Entwicklung Fahrleistung seit 1990	+ 137 %

* Stand 2021, inkl. NEB Strecken



🇨🇭 Ausgangslage – Funktionsfähigkeit Nationalstrasse 2040

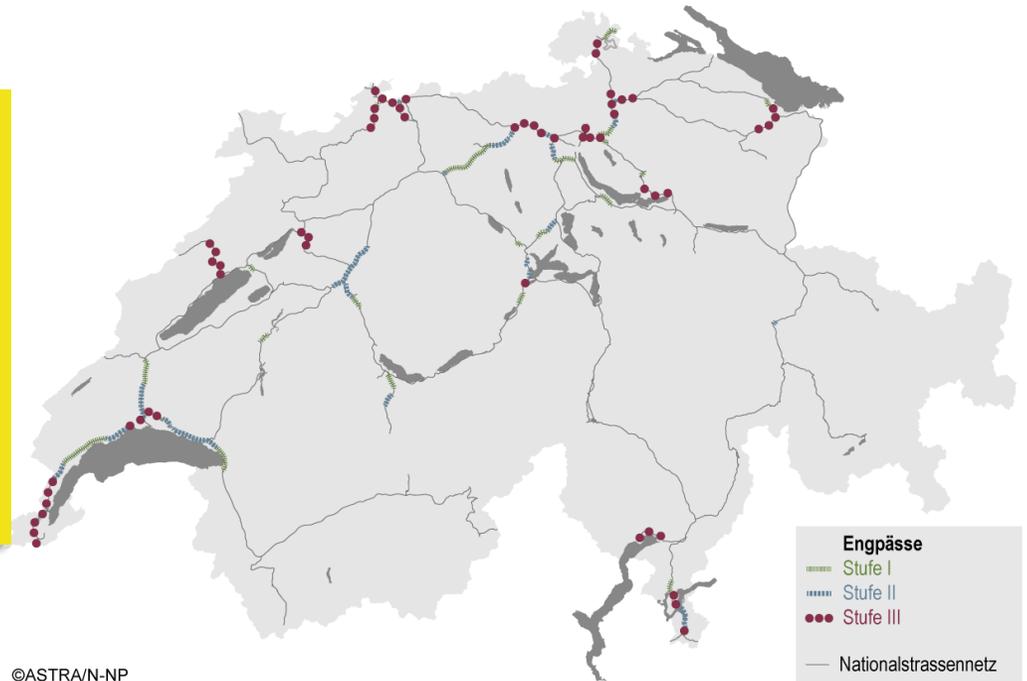


Bereits **heute** über weite Teile **stark ausgelastet** (ca. 32'000 Staustunden 2021)

Verkehrsüberlastung als Stauursache Nummer 1 (in 88% der Fälle)

**Verkehrssituation 2040
(ohne Gegenmassnahmen):**

Über 450 Kilometer des
Nationalstrassennetzes sind
regelmässig überlastet!



©ASTRA/N-NP



Weitere (punktuelle) Defizite:

- **Verträglichkeit; Störungsanfälligkeit / Redundanz; Sicherheit**



Umsetzung der Grundsätze

Grundsätze

Umsetzung

Beschluss

Verfügbarkeit



Baulicher Unterhalt



Grünpflege



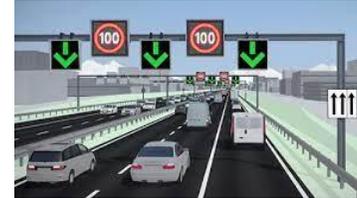
Reinigung



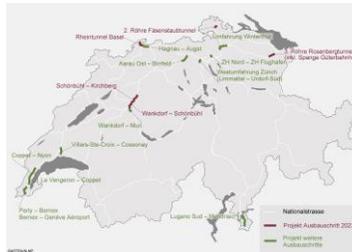
Winterdienst



Verkehrsmanagement



Pannestreifenumnutzung



Kapazitätserweiterungen

Zahlungs-
rahmen

Ausbau
schritt
+
Verpflichtungs-
kredit

Verlässlichkeit

Effizienz

Sicherheit



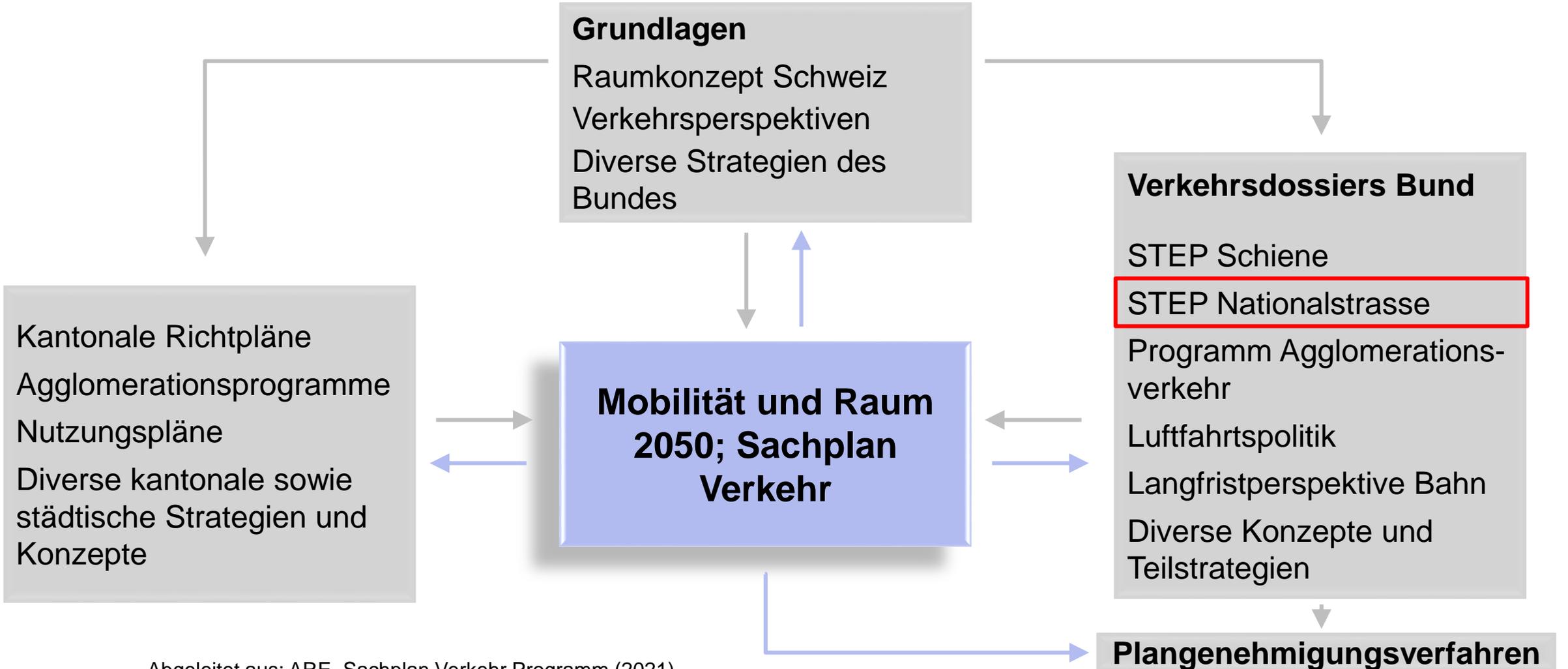
Zahlungsrahmen 2024–2027

- Für Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen beantragt der Bundesrat der Bundesversammlung einen vierjährigen Zahlungsrahmen (NAFG Art. 6)
- Ermittelter Bedarf in Mio. Franken:

	2024	2025	2026	2027	Total
Betrieb	449	453	457	462	1'821
Unterhalt	1'150	1'166	1'181	1'197	4'694
Ausbau	557	564	572	579	2'272
Total	2'156	2'183	2'210	2'238	8'787



Verkehrliche und räumliche Einbettung



Abgeleitet aus: ARE, Sachplan Verkehr Programm (2021)



STEP Nationalstrasse: Mecano

Ausbauschnitt

Verpflichtungskredit

Zweckmässigkeit. Dringlichkeit. Baureife.

**Realisierungshorizont
2030**

**Realisierungshorizont
2040**

**Realisierungshorizont
«Weitere»**

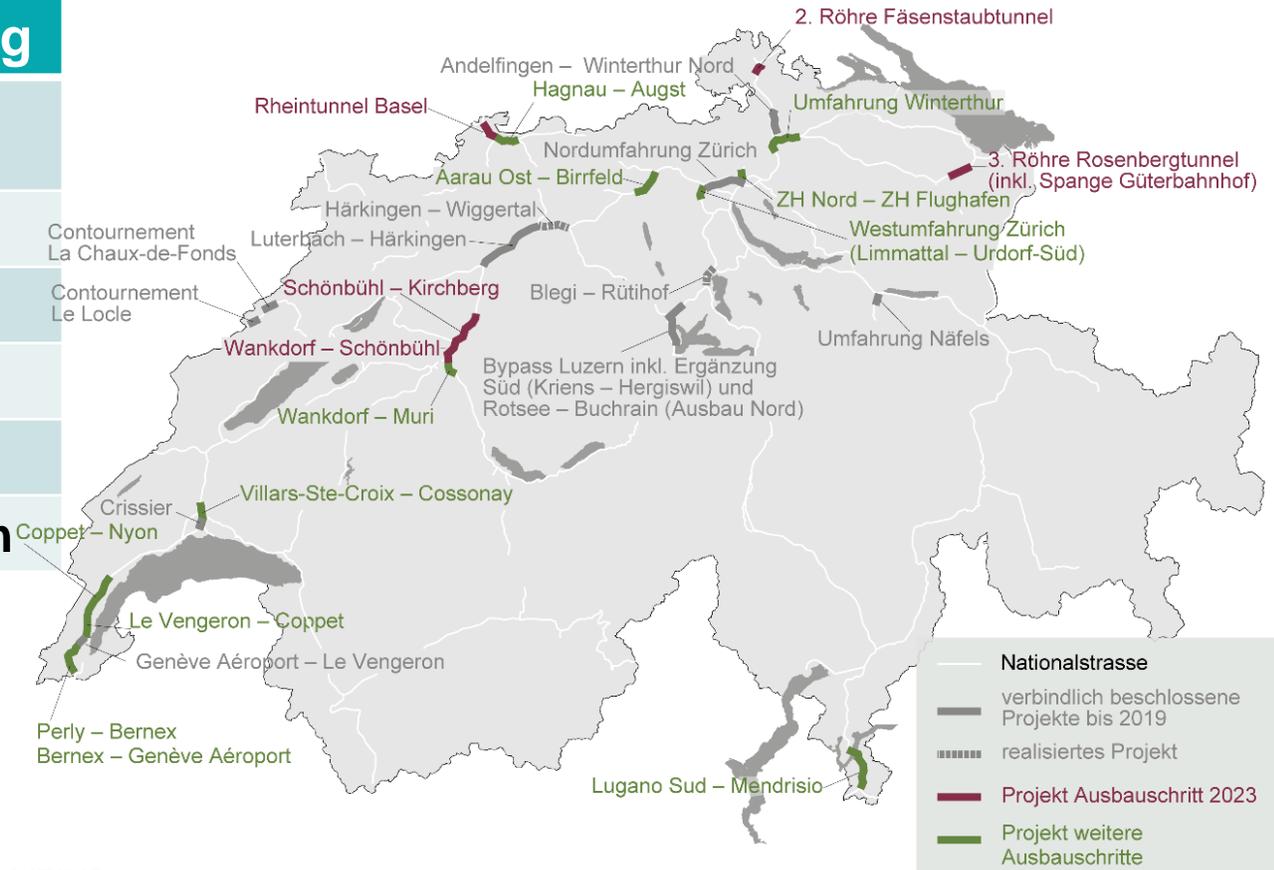
STEP Nationalstrasse – Fortschreibung alle vier Jahre



STEP Nationalstrasse: Ausbauschnitt 2023

Fünf prioritäre Erweiterungsprojekte *aus Realisierungshorizont 2030* haben nötigen Planungsstand für Aufnahme in Ausbauschnitt 2023:

Vorhaben	Kostenschätzung
N1: Wankdorf – Schönbühl (BE)	253 Mio. Franken
N1: Schönbühl – Kirchberg (BE)	239 Mio. Franken
N1: Rosenbergertunnel (SG)	1'244 Mio. Franken
N2: Rheintunnel (BS/BL)	1'873 Mio. Franken
N4: Fäsenstaubtunnel (SH)	393 Mio. Franken
Gesamtkosten	4'002 Mio. Franken

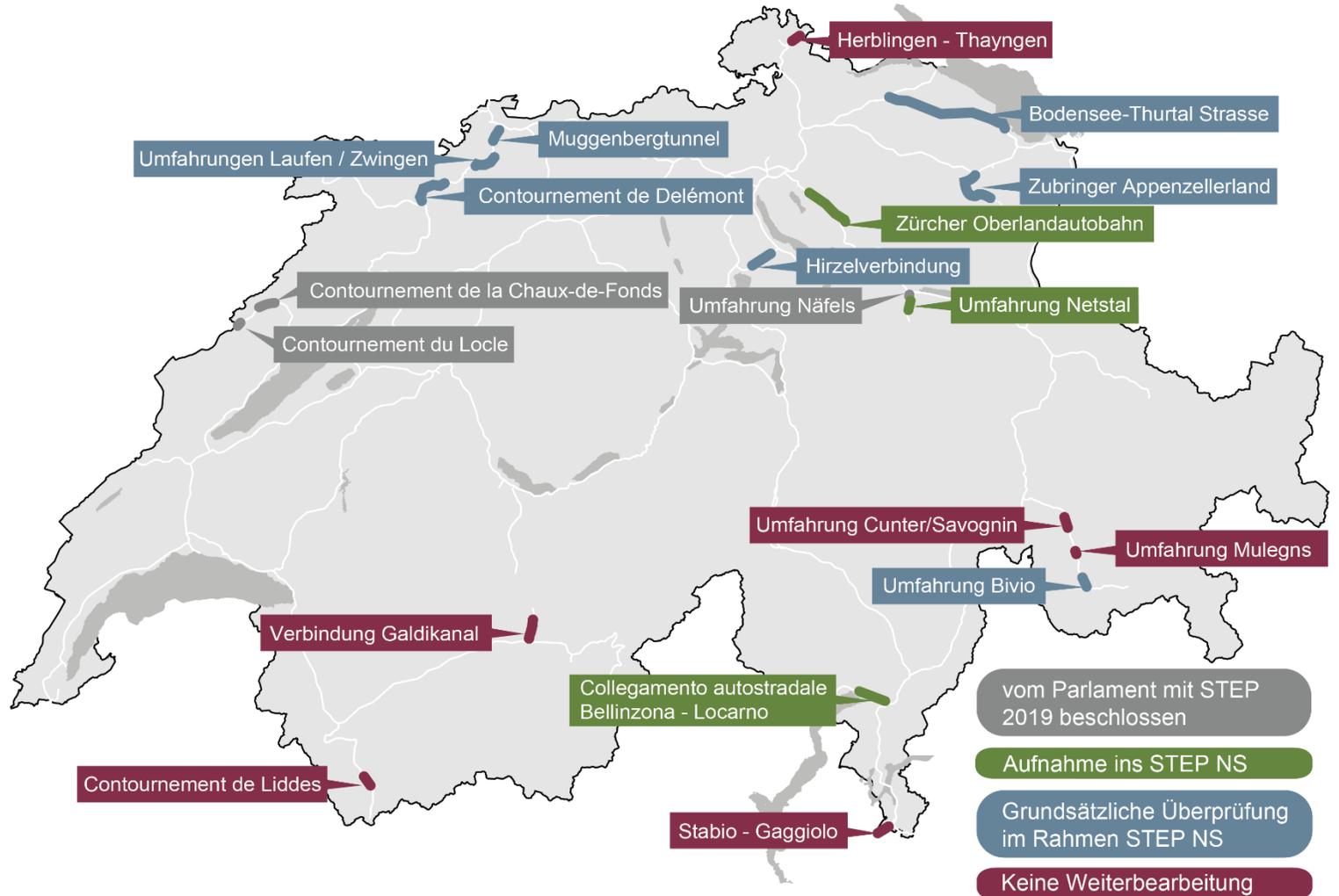


©ASTRA/N-NP



STEP Nationalstrasse: Umgang mit NEB-Vorhaben

- 16 kantonale Vorhaben nach STEP-Kriterien geprüft
- Materielle Prüfung, wenn Projektstudie vorlag
- Dialog mit Kantonen
- **3 Projekte in STEP aufgenommen (RH 2040)**
- 7 Projekte im Rahmen STEP Nationalstrasse grundsätzlich zu überprüfen



©ASTRA/N-NP



STEP – NEB-Vorhaben – Vertiefungen notwendig

Bei sieben NEB-Vorhaben sind Vertiefungen nötig, weil:

- Planung nicht mehr aktuell
- Zweifel an Lösungsvariante bestehen
- mangelnde Kompatibilität mit Bundesvorgaben
- Fehlende Wirtschaftlichkeit



- Bund anerkennt grundsätzlichen Problemdruck
- Vorhaben werden durch Bund gemeinsam mit Kantonen, Gemeinden und Bevölkerung im Rahmen STEP Nationalstrassen grundsätzlich überprüft



Ausrichtung Korridorstudie: Aufgabenstellung

Festlegung von **Massnahmen** in Abstimmung mit den **betroffenen Akteuren** und unter Berücksichtigung **gesamtverkehrlicher und räumlicher Entwicklungen** zur nachhaltigen **Gewährleistung** der **Funktionsfähigkeit** der Nationalstrasse im **Korridor N23**.

Die Korridorstudie endet mit einer allgemeinen **Lösungskonzeption**.

- **Klären:** Erweiterung Nationalstrasse nötig? Falls ja:
 - wo und wie, einschliesslich der generellen Machbarkeit und einer Kostenschätzung
 - Mitberücksichtigung kurz- und mittelfristige Massnahmen sowie
 - Massnahmen anderer Verkehrsträger und
 - Massnahmen Kanton(e) und Gemeinden



Ausrichtung Korridorstudie: Verfahren

- «Methode Korridorstudie» ist erarbeitet und vorgegeben (2 Phasen)
- Methodik stellt **Gleichbehandlung** der Korridore sicher und nimmt die übergeordneten **Anforderungen des Bundes** auf
- Ergebnisse der Korridorstudie fliessen ins STEP-NS 2026 ein
- Arbeit erfolgt auf **Meta-Ebene** unter Einbezug der anderen Verkehrsträger und -mittel sowie der räumlichen Entwicklung
- **Problemanalyse** als wichtigster Punkt: Ausmass, Dringlichkeit, Blick auf Gesamtverkehr, Verbindungsqualität und räumliche Entwicklung
- Varianten in **Abstimmung** Verkehr, Raum und Umwelt
- Resultat: **Lösungskonzeption** mit Preisschild und zwischen Bund, Kanton(en) sowie Gemeinden abgestimmt



Ablauf der Korridorstudie, Phase 1

Schritt	Inhalt
A1. Perimeterdefinition	Korridorbeschrieb – Teilräume – Abhängigkeiten
A2. Festlegung Mitwirkungsprozess	Analyse Akzeptanz und Interessen der Stakeholder und Form des Einbezugs
A3. Vorgaben	Darstellung der planerischen Grundlagen und Vorgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden und Würdigung derer Relevanz
A4. Würdigung der bisherigen Projektgrundlagen	Bisherige Analysen und Lösungsvorschläge – Einordnung und Relevanz
A5. Schwachstellenanalyse	Systematische Analyse der Schwachstellen entlang der Perimeterdefinition
A6. Zielsystem und Handlungsbedarf	Festlegung von allgemeinen und differenzierten Zielen und Handlungsbedarf kurz-, mittel- und langfristig
A7. Lösungskonzeption	Entwicklung möglicher Lösungsstrategien, Evaluation, Festlegung Lösungskonzeption

Das Ergebnis der Schritte A1 – A7 ist (abhängig von der Lösungskonzeption) die Grundlage für die Entwicklung des Nationalstrassenprojekts



Ablauf der Korridorstudie, Phase 2

Bei Bedarf werden in den Schritten B8 – B10 auf der Basis dieser Lösungskonzeption Varianten für die Nationalstrasse entwickelt und evaluiert

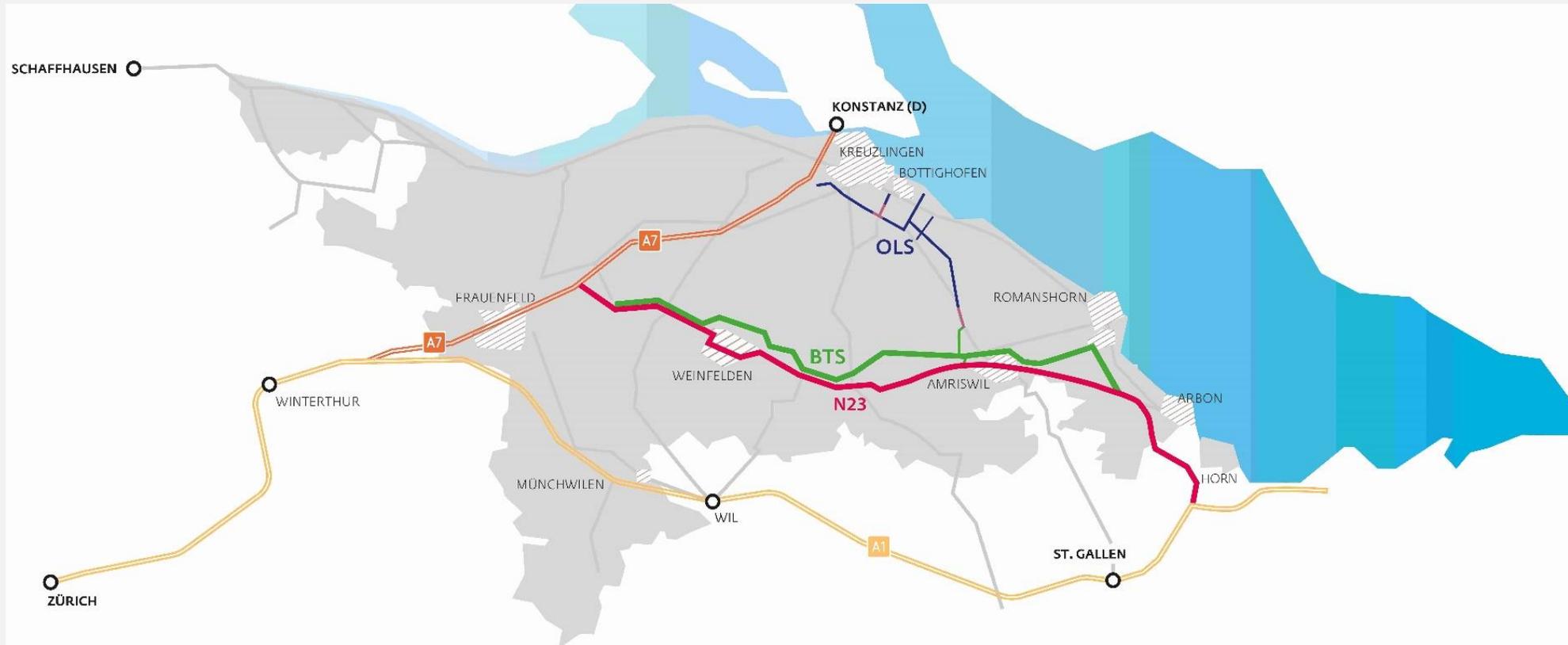
Schritt	Inhalt
B8. Variantenbildung und Grobbeurteilung	Je nach Ergebnis Schritt A7: Entwicklung und Grobbeurteilung der Projektvarianten
B9. Machbarkeit und Kosten	Nachweise der bau- und verkehrstechnischen Machbarkeit, Kostenschätzung
B10. Bestvariante und Umsetzung	Gesamtbewertung der Varianten, Wahl der Bestvariante, Hinweise für die Umsetzung, Empfehlungen und Schlussfolgerungen



Ausrichtung Korridorstudie: Rück- und Ausblick zu STEP-NS

Termin / Zeitdauer	Inhalt
2020-2022	<i>Befassung ASTRA / BR mit kantonalen Vorhaben auf NEB-Strecken → Dokumentation in der STEP-Vernehmlassung</i>
2022	<i>Politische & fachliche Stellungnahmen der Kantone zu STEP und NEB-Vorhaben → Überarbeitung STEP-NS 2022 → Erarbeitung Methodik Korridorstudien Nationalstrassen</i>
Q1 2023	Beschluss Bundesrat Botschaft STEP-NS 2022 → Botschaft sieht Korridorstudien N18, N23, N25 und später N14, N29 vor
Q1-Q4 2023	Parlamentarische Beratung
Q1 2023	Start der Korridorstudien N18, N23 und N25
Q2 2024	Beginn inhaltliche Bearbeitung STEP-NS 2026 → Definiert Endpunkt der Bearbeitung Korridorstudie (Schritt A7: Lösungskonzeption)

Nationalstrasse N23 und kantonales Projekt Bodensee-Thurtalstrasse (BTS)



Vorhandene fachliche Grundlagen, die der Kanton einbringen wird

Umfangreiches Dossier «Generelles Projekt» BTS, erarbeitet 2013-2019

Vorabklärungen und Variantenstudien, erarbeitet bis 2012 unter Einbezug von Gemeinden, Verbänden und Betroffenen

Kantonales Tiefbauamt **Thurgau**

GENERELLES PROJEKT

Mobilität Thurgau – BTS/OLS
Bodensee-Thurthalstrasse (BTS)

SYNTHESEDOSSIER
Arbon – Bonau

GP-Dossier

Projektbezeichnung: **BTS** Projekt-Nr.: **2000178**

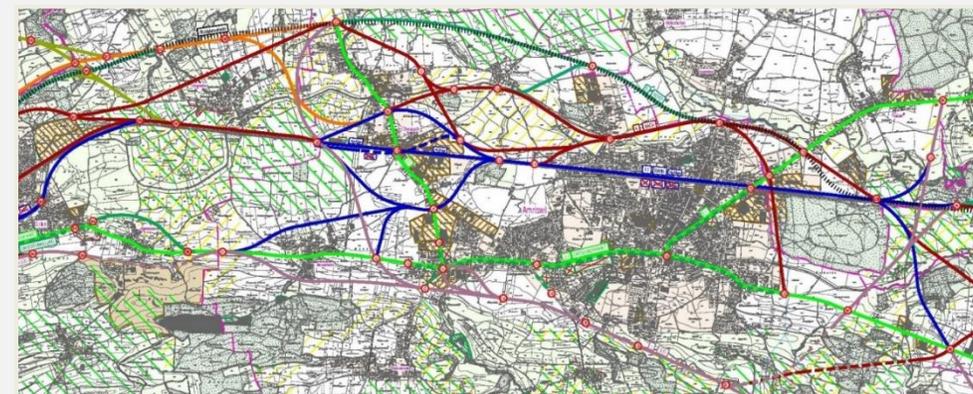


Kantonales Tiefbauamt Thurgau
Langfeldstrasse 53A
8510 Frauenfeld

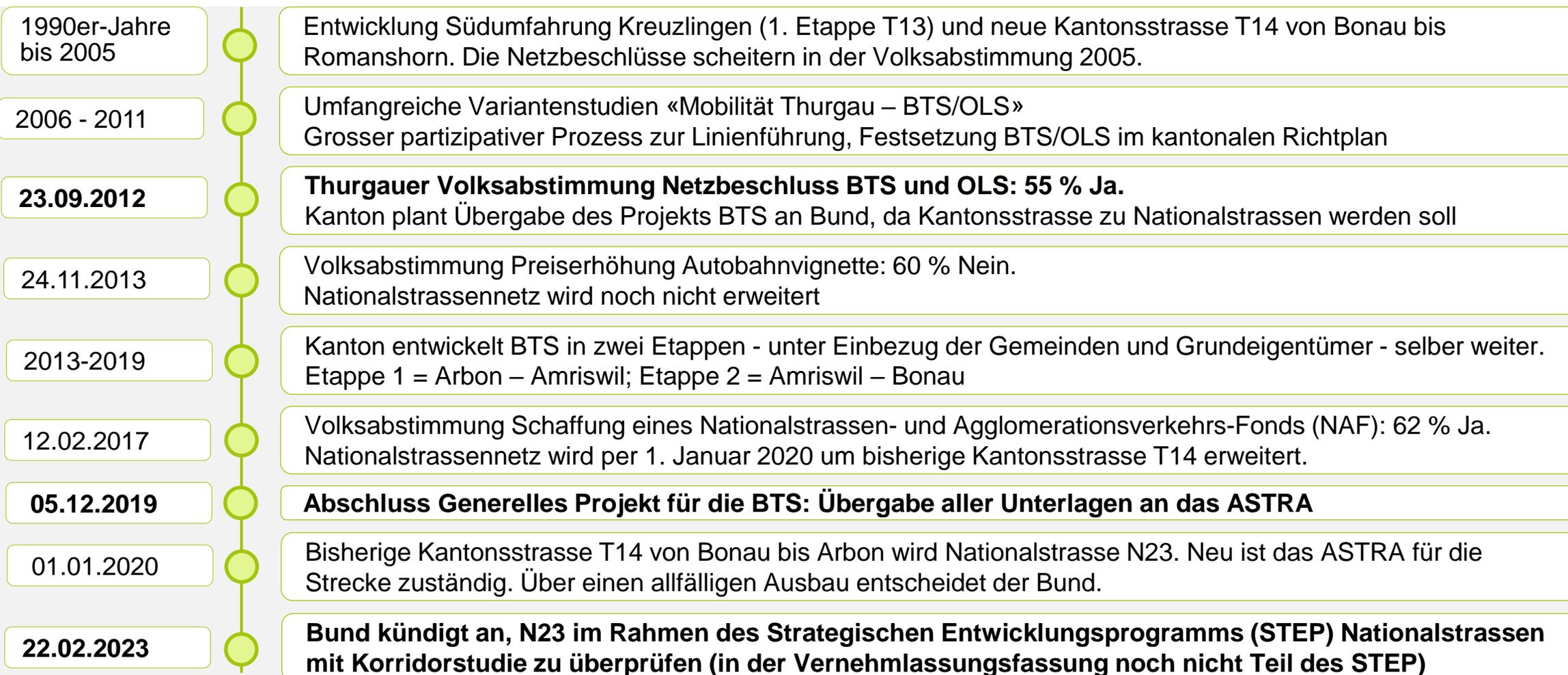
Dokument-Nr.: Dossierleitfahrl_Syn_Mappe1.doc Eingang TBA TG: Kurzzeichen:

Erstellt:	Version:		A		B		C		D	
	Datum	Wer	Datum	Wer	Datum	Wer	Datum	Wer	Datum	Wer
Erstellt:	31.10.2019									
Geprüft:										
Freigabe:										

Beilage Nr.	Dokument	GP-Dossier		Begleitdossier Mobilität Thurgau BTS/OLS Mappe 3
		Grund-dossier Mappe 1	Zusatz-dossier Mappe 2	
a1	Übersicht Gesamtprojekt, Situation 1:25'000	X		
a2	Situation 1:5'000, km 0+000 bis km 9+000	X		
a3	Situation 1:5'000, km 9+000 bis km 14+400	X		
b1	Längenprofil 1:5'000/500, km 0+000 bis km 9+000	X		
b2	Längenprofil 1:5'000/500, km 9+000 bis km 14+400	X		
b3	Längenprofil 1:5'000/500, Zubringer Eichmühle, km 0+000 bis km 1+431	X		
c1	Technischer Bericht	X		
c2	Geologie	X		
c3	Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen	X		
c4	Tunnellüftung	X		
d	Kosten-Nutzen-Analysen	X		
e	Angaben über die Kosten (Kostenschätzung)	X		
f	Umweltverträglichkeitsbericht 2. Stufe (Voruntersuchung)	X		
g	Vorschläge des Kantons und Stellungnahmen der Gemeinden	X		
h	Mitbericht der kantonalen Fachstellen	X		
z1	Normalprofile offenes Trasse und Brücken 1:50		X	
z2	Normalprofil Zubringer Eichmühle 1:50		X	
z3	Überdeckung Wilenstrasse, Situation 1:2'000		X	
z4	Überdeckung Wilenstrasse, Normalprofil 1:50		X	
z5	Überdeckung Schulstrasse, Situation 1:2'000		X	
z6	Überdeckung Schulstrasse, Normalprofil 1:50		X	
z7	Überdeckung Schulstrasse, Querschnitte 1 + 2, 1:100		X	
z8	Überdeckung Schulstrasse, Querschnitte 3 + 4, 1:100		X	
z9	Überdeckung Hölzli, Situation 1:2'000		X	
z10	Überdeckung Hölzli, Normalprofil 1:50		X	
z11	Überdeckung Hölzli, Querschnitt 1:100		X	



Politische Meilensteine Bodensee-Thurtalstrasse



Haltung Kanton Thurgau zu Botschaft STEP 2022

Bund anerkennt Handlungsbedarf auf N23: Relevanter Problemdruck ist unbestritten.

Zuversichtlich, dass aus der Korridorstudie konkrete Massnahmen resultieren werden.

Kanton wird Korridorstudie mit seinen Fachleuten unterstützen.

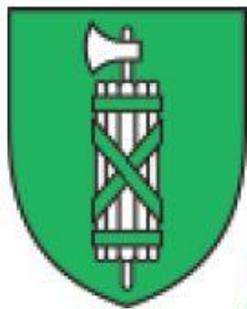
Aus kantonaler Sicht ist BTS immer noch die beste Lösung, aber es braucht Offenheit für die Überlegungen des Bundes.

Ziele des Kantons Thurgau sind weiterhin eine bessere Anbindung des Oberthurgaus Richtung Westen und eine Entlastung der Bevölkerung entlang der N23.

Drei Kantone arbeiten mit dem ASTRA zusammen

Nationalstrassennetz

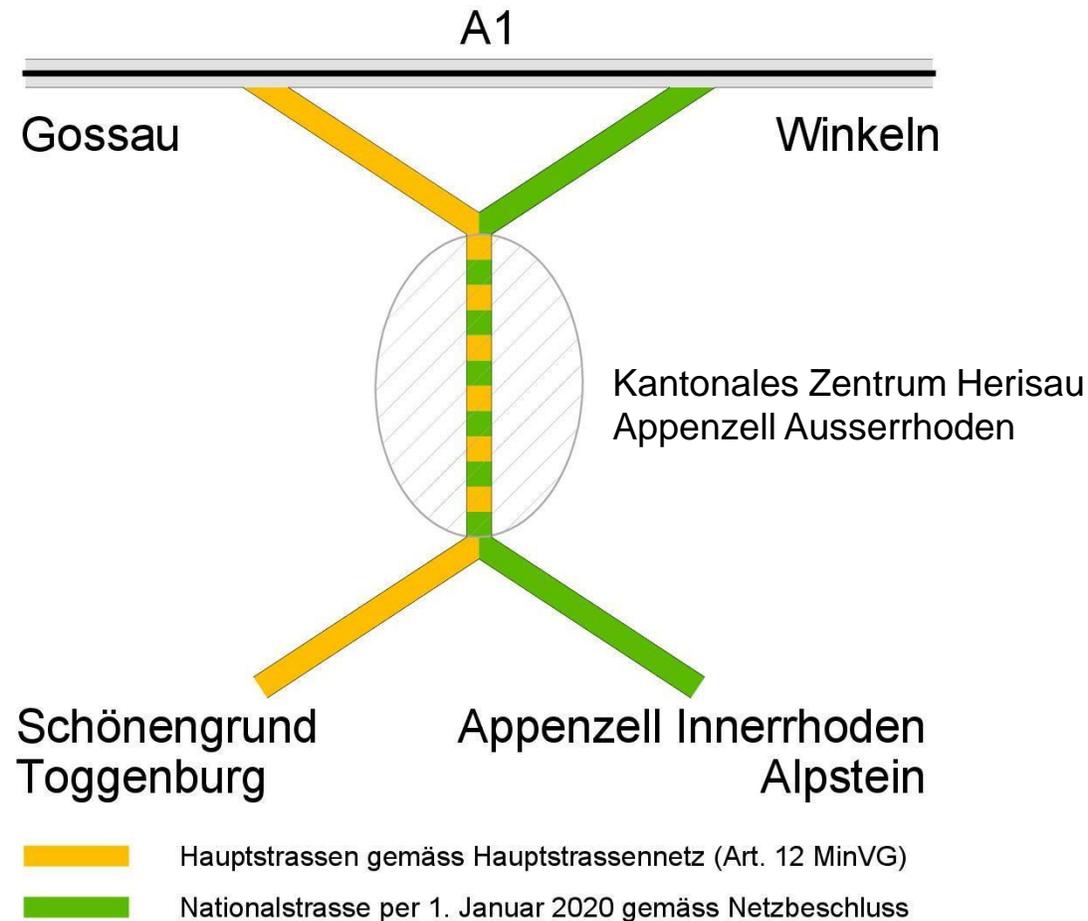
Zubringer Appenzellerland



A1

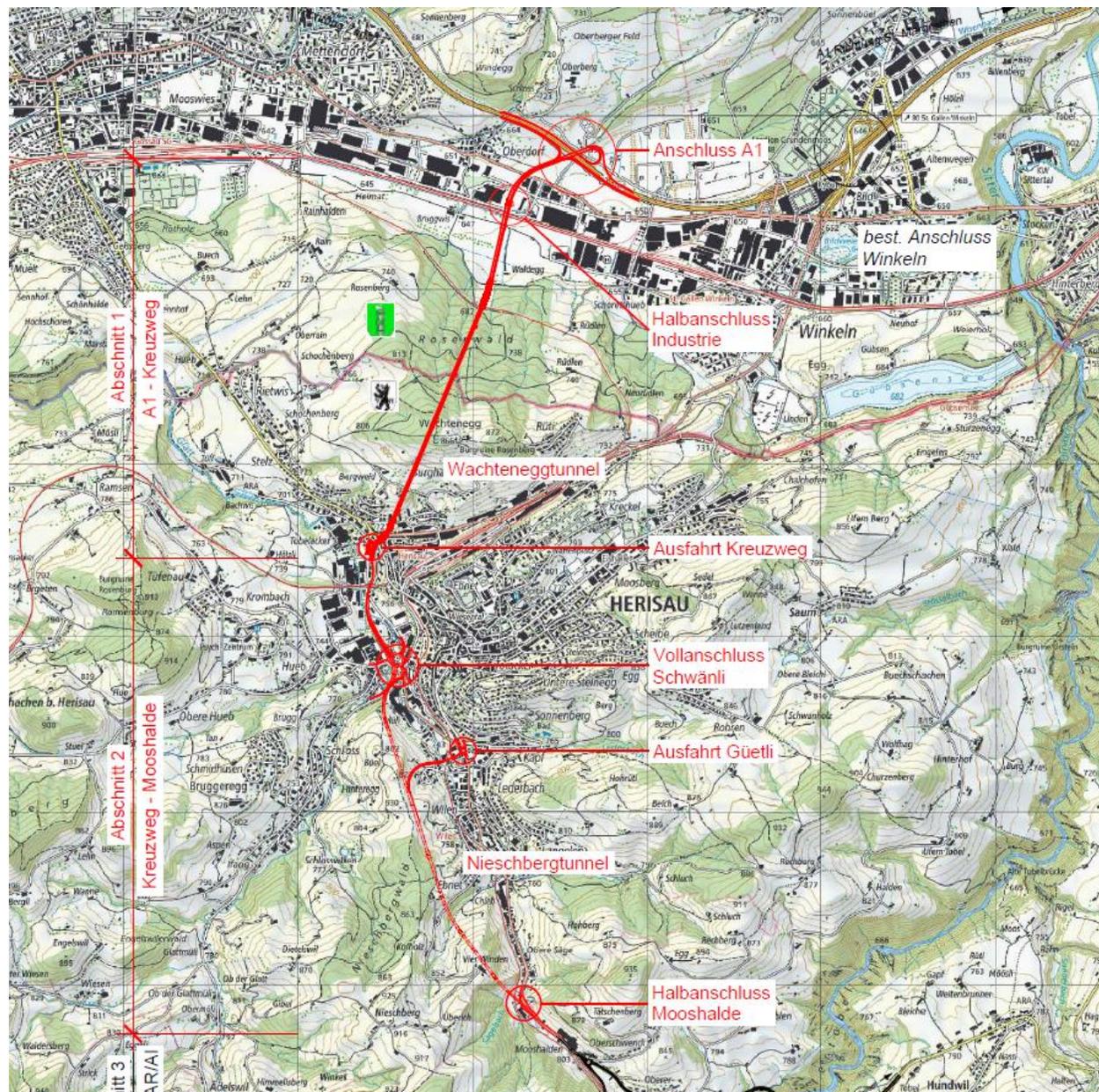


Der Engpass Herisau hat Handlungsbedarf





Das Tor zum
Appenzellerland
muss offen
bleiben.



Das Projekt
Zubringer
Appenzellerland
verdient eine
gemeinsame
Überprüfung.

Fragen / Interviews

